

TRADITIONELLE KLEIDUNG RUND UM DIE WELT

Obwohl die Kleidung heutzutage, globalisiert ist, gibt es trotzdem noch Länder oder Regionen, die sich in traditioneller Art kleiden.



Indien - Sari

Außerhalb der Großstädte tragen die meisten Frauen, immer noch den Sari tragen.

Der Sari ist ein Stück Stoff, das über den Körper einer Frau drapiert wird, beginnend an der Taille und endend über einer Schulter. Sie sind oft mit Indien und den Menschen in der Region Indus verbunden. Die Entstehung von Sari

reicht fast 5.000 Jahre zurück, und das Wort "Sari" bedeutet übersetzt "Stoffstreifen". Sari gibt es in allen verschiedenen Farben und kann auf achtzig verschiedene Arten getragen werden.

Japan – Kimono

Obwohl es nicht mehr so häufig vorkommt, zu Festlichkeiten wird immer noch der Kimono getragen.

Der japanische Kimono stammt aus dem Jahr 800 v.C. Chr. Wie der Kimono reichen viele traditionelle Kleidungsstile Tausende von Jahren zurück.



Burma (Myanmar) – Longyi

Die bekannteste burmesische Nationaltracht ist die Longyi, ein knöchellanger Wickelrock, der von Männern getragen wird. Es wird oft ideal mit einem Taipon (einem traditionellen burmesischen Hemd) kombiniert. Wenn Sie diese Kleidung tragen, binden Männer sie um die Taille. Ein Longyi hat keine Taschen, also müssen sie, um Gegenstände zu tragen, diese Dinge draußen um das Kleid legen, an der Position der Taille. Typischerweise tragen Männer einen Longyi in dunklen Farben. Während Menschen anderer Länder nur zu besonderen Anlässen traditionelle Kleidung tragen, tragen burmesische Männer täglich ihre Nationaltrachten. Es liegt

daran, dass diese Kleidung bequem und für das feuchte Wetter des Landes geeignet ist.

Deutschland und Österreich- Lederhose und Dirndl

Lederhosen, sind die kurze Hosen aus Leder, die von Männern getragen werden. Das Dirndl ist ein getuschtes Schürzenkleid, das von deutschen Frauen getragen wird und aus einem Mieder oder einer Bluse und einem Rock besteht. Früher wurden diese Kleidungsstücke von den Bauern getragen. Heute aber, sind sie im Sommer bei allen beliebt.



Mali - Kaftan

Kaftane die heute von Frauen in Afrika getragen werden, waren ursprünglich Männerkleidung. In der heutigen Zeit tragen sowohl Männer als auch Frauen Kaftane, die entweder nur ein einfaches Ein-Kleidungsstück-Gewand plus Hut oder ein 3-teiliges Ensemble sein können, das mit einem Hut und einem Schal zu einem sehr beeindruckenden Outfit vervollständigt wird.

Peru – Schichtenröcke und Umhänge

Die Kleidung der Quechua-Frauen ist heute in Traditionen aus peruanischer Vorerobierung und der spanischen kolonialen Bauernkleidung verwurzelt.

In den peruanischen Hochanden hat jedes Dorf einen einzigartigen Kleidungsstil, der den Träger als zu dieser Region gehörend identifiziert. Indigene Frauen in den Anden kleiden sich in Schichten heller, farbenfroher traditioneller Andenkleidung, darunter Umhänge, Schals, bestickte Röcke und farbenfrohe Hüte.



Saudi-Arabien – Totale Bedeckung

Die saudi-arabische Nationaltracht entspricht den Standards, Traditionen, klimatischen Bedingungen und Vorlieben der einheimischen Bevölkerung. Deshalb wählen Saudis traditionelle Kleidung, nicht westliche Kleidung. Auch das Königreich Saudi-Arabien bezieht sich auf die muslimische Welt, und die Nationaltracht zeigt es. Die

Saudis sind konservativ in Kleidung, Familienbeziehungen, Religion und Lebensweise im Allgemeinen. Für den Menschen besteht es aus einem knöchellangen Hemd namens "Thawb", einem langen Umhang namens "Bisht" und einem Kopfschmuck (eine Schädeldacke namens "Kufiyyah", ein großes Quadrat aus Baumwolle namens "Ghutra" und ein Schnurkreis namens "Igal"). Frauen tragen ein langes Kleid, einen äußeren Umhang namens "Abaya" und einen Schal namens "Shayla". Saudische Frauen bedecken immer ihren Körper, manchmal lassen sie nur

Gesicht und Handgelenk unbedeckt, und einige Frauen lassen nur Augen und Handgelenke.



Schottland – Kilt

Ein Kilt ist eine Art knielanger Herrenrock, der aus der traditionellen Kleidung gälischer Männer und Jungen in den schottischen Highlands stammt. Er wird meistens aus Wollstoff in einem Tartanmuster hergestellt. Obwohl der Kilt am häufigsten zu formellen Anlässen und bei Highland-Spielen und anderen Sportveranstaltungen getragen wird, wurde er auch als informelles männliches Kleidungsstück angepasst und kehrt zu seinen Wurzeln als Alltagskleidung zurück.

Antworten Sie richtig (R), falsch (F) oder man weiß es nicht

	R	F	X
1. Der Sari wird schon fünftausend lang Jahre getragen.			
2. Der Sari wird nur außerhalb der Großstädte getragen.			
3. Die meisten Frauen finden den Sari unpraktisch.			
4. Der Kimono wird auch in Indien getragen.			
5. Bei Festlichkeiten findet man noch immer den Kimono.			
6. In Myanmar tragen auch Männer einen Rock.			
7. Die meisten Männer bevorzugen helle Farben für ihren Rock.			
8. Im Sommer tragen alle Frauen in Deutschland ein Dirndl.			
9. Die Bauern tragen noch immer Lederhosen.			
10. Lederhosen und Dirndl sind billige Kleidungsstücke.			
11. Der Kaftan wird nur in Mali getragen.			
12. Kaftane sind sehr bunt.			
13. Zur afrikanischen Kleidung gehört auch ein Hut.			
14. In Peru tragen die Frauen mehrere Röcke übereinander.			
15. Diese Art von Kleidung stammt von den Inkas.			
16. In Saudi-Arabien wird der ganze Körper bedeckt.			
17. Diese Art von Kleidung ist sehr warm.			
18. Die Männer mögen lieber weiß.			
19. Traditionell wird der Kilt nur von Frauen getragen.			
20. Heute tragen nur Sportler den Kilt.			